

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

· Handelsname: **Poltix Reiplamuur**

· Artikelnummer: 269

· UFI: 93J0-90S7-8004-ACV6

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· Verwendungssektor SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)  
 SU19 Bauwirtschaft

· Produktkategorie PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

· Verfahrenskategorie PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

· Umweltfreisetzungskategorie ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt  
 ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)  
 ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)  
 AC13 Kunststoffergeugnisse

· Erzeugniskategorie

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Beachten Sie das Produkt-Datenblatt für weitere Hinweise zur Verwendung. Füller und Spachtel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· Hersteller/Lieferant: De IJssel Coatings BV, Centrumbaan 960, NL 2841 MH Moordrecht  
 Tel: +31 182 372177, E-mail: info@de-ijssel-coatings.nl


· Auskunftgebender Bereich: Forschung und Entwicklung.

· **1.4 Notrufnummer:** De IJssel Coatings BV, Tel. +31 182 372177, E-mail: safety@de-ijssel-coatings.nl


**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

 GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

 GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme     
 GHS02 GHS07 GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten

zur Etikettierung: Styrol

· Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

· Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

|  |        |          |
|--|--------|----------|
| CAS: 100-42-5  | Styrol | 10 – 25% |
| EINECS: 202-851-5  |        |          |
| Reg.nr.: 01-2119457861-32  |        |          |
| <p>⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412</p> |        |          |

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**· 5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel: CO2 oder Löschpulver. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Atemschutzgerät anlegen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30 °C
- Lagerklasse:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**100-42-5 Styrol**

|                   |   |
|-------------------|---|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, Y |
|-------------------|---|

- Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900

· DNEL-Werte

**100-42-5 Styrol**

|           |                                      |                                |
|-----------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Dermal    | Long-term - systemic effects, worker | 406 mg/kg bw/day (Worker)      |
| Inhalativ | Acute - systemic effects, worker     | 289 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |
|           | Acute - local effects, worker        | 306 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |
|           | Long-term - systemic effects, worker | 85 mg/m <sup>3</sup> (Worker)  |

- DNEL-werte für die allgemeine Bevölkerung

**100-42-5 Styrol**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| Oral      | Long-term - systemic effects, general population | 2,1 mg/kg bw/day (General population)         |
| Dermal    | Long-term - systemic effects, general population | 343 mg/kg bw/day (General population)         |
| Inhalativ | Acute - systemic effects, general population     | 174,25 mg/m <sup>3</sup> (General population) |
|           | Acute - local effects, general population        | 182,75 mg/m <sup>3</sup> (General population) |
|           | Long-term - systemic effects, general population | 10,2 mg/m <sup>3</sup> (General population)   |

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 3)

|  |   |
|--|---|
| · PNEC-Werte                                       |   |
| <b>100-42-5 Styrol</b>                             |   |
| Aquatic compartment - freshwater                   | 0,028 mg/l (Sediment freshwater)            |
| Aquatic compartment - marine water                 | 0,0028 mg/l (Marine water)                  |
| Aquatic compartment - water, intermittent releases | 0,04 mg/l (Intermittent release water)      |
| Aquatic compartment - sediment in freshwater       | 0,0614 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)   |
| Aquatic compartment - sediment in marine water     | 0,0614 mg/kg sed dw (Sediment marine water) |
| Terrestrial compartment - soil                     | 0,2 mg/kg dw (Soil)                         |
| Sewage treatment plant                             | 5 mg/l (stp)                                |

|  |   |
|--|---|
| · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: |   |
| <b>100-42-5 Styrol</b>                       |   |
| BGW (Deutschland)                            | 600 mg/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |

- Rechtsvorschriften: BGW (Deutschland): TRGS 903
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz: Schutzhandschuhe  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,3 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| <b>· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b> |  |
| · Allgemeine Angaben  |  |
| · Aussehen:   |  |
| Form:   | Flüssig  |
| Farbe:  | Gemäß Produktbezeichnung   |
| · Geruch:   | Charakteristisch   |
| · Geruchsschwelle:  | Nicht bestimmt.  |
| · pH-Wert bei 20 °C:  | 7  |
| · Zustandsänderung  |  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:  | Nicht bestimmt.  |
| Siedebeginn und Siedebereich:   | 145 °C   |
| · Flammpunkt:   | 34 °C (Pensky Martens, ASTM D93)   |
| · Entzündbarkeit (fest, gasförmig):   | Nicht anwendbar.   |
| · Zündtemperatur:   | 480 °C   |
| · Zersetzungstemperatur:  | Nicht bestimmt.  |
| · Selbstentzündungstemperatur:  | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.   |
| · Explosive Eigenschaften:  | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · Explosionsgrenzen:  |  |
| Untere:   | 1,2 Vol %  |
| Obere:  | 8,9 Vol %  |
| · Dampfdruck bei 20 °C:   | 6 hPa  |
| · Dichte bei 20 °C:   | 1,22 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757, ASTM D 1298)  |
| · Relative Dichte   | Nicht bestimmt.  |
| · Dampfdichte   | Nicht bestimmt.  |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit   | Nicht bestimmt.  |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:   |  |
| Nicht bzw. wenig mischbar.  |  |
| · Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:   |  |
| Nicht bestimmt.   |  |
| · Viskosität:   |  |
| Dynamisch:  | Nicht bestimmt.  |
| Kinematisch:  | Nicht bestimmt.  |
| · Lösemittelgehalt:   |  |
| Organische Lösemittel:  | 15,8 %   |
| VOC:  | 15,85 %  |
|   | 193,3 g/l  |
| VOC (EU)  | 15,85 %  |
| Festkörpergehalt:   | 84,1 %   |
| · 9.2 Sonstige Angaben  | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.   |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

|   |   |
|---|---|
| · 10.1 Reaktivität                                    | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| · 10.2 Chemische Stabilität                           |   |
| · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen            | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.              |
| · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen                     | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| · 10.5 Unverträgliche Materialien:                    | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  |
| · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:               | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.     |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 5)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

| Komponente             | Art  | Wert              | Spezies |
|------------------------|------|-------------------|---------|
| <b>100-42-5 Styrol</b> |      |                   |         |
| Oral                   | LD50 | 5.000 mg/kg (Rat) |         |

- Primäre Reizwirkung: Verursacht Hautreizungen.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht schwere Augenreizung.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

| Testart                | Wirkkonzentration | Methode                       | Bewertung |
|------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------|
| <b>100-42-5 Styrol</b> |                   |                               |           |
| Oral                   | EC50              | 5,1 mg/l (Daphnia magna)      |           |
| Inhalativ              | LC50/4 h          | 24 mg/l (Rat)                 |           |
|                        | LC50/96 h         | 25 mg/l (Lepomis macrochirus) |           |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

| · Europäisches Abfallverzeichnis |   |
|----------------------------------|---|
| 08 00 00                         | ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN |
| 08 01 00                         | Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken   |
| 08 01 11*                        | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten   |
| HP3                              | entzündbar  |
| HP5                              | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr  |

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 6)

|      |                      |
|------|----------------------|
| HP10 | reproduktionstoxisch |
|------|----------------------|

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|  |   |
|--|---|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b><br>· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA   | UN3269  |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>· ADR/RID/ADN<br>· IMDG, IATA  | 3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME<br>POLYESTER RESIN KIT                        |
| · <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b><br>· ADR/RID/ADN<br>· Klasse<br>· Gefahrzettel  | 3 (FT3) Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| · IMDG, IATA<br>· Class<br>· Label   | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| · <b>14.4 Verpackungsgruppe</b><br>· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA   | III   |
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b><br>· Marine pollutant:   | Nein  |
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>· Kemler-Zahl:<br>· EMS-Nummer:<br>· Stowage Category  | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe<br>-<br>F-E,S-E<br>A                               |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>  | Nicht anwendbar.  |
| · Transport/weitere Angaben:<br>· ADR/RID/ADN<br>· Begrenzte Menge (LQ)<br>· Freigestellte Mengen (EQ)<br>· Beförderungskategorie<br>· Tunnelbeschränkungscode<br>· Bemerkungen: | 5L<br>Code: See<br>3<br>E<br>Bis 450 Liter Frei von ADR conform ADR 2.2.3.1.5.          |
| · IMDG<br>· Limited quantities (LQ)<br>· Excepted quantities (EQ)<br>· Bemerkungen:  | 5L<br>Code: See SP340<br>In packaging up to 30 litres exempt according to IMDG 2.3.2.5. |
| · UN "Model Regulation":   | UN 3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME, 3, III                                    |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse  
5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse  
50.000 t

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Poltix Reiplamuur**

(Fortsetzung von Seite 7)

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 15,8        |

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherheitsbeurteilung: Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**\* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

| Entzündbare Flüssigkeiten   | Auf der Basis von Prüfdaten   |
|---|---|
| Hautreizende/-ätzende Wirkung<br>Schwere Augenschädigung/Augenreizung<br>Reproduktionstoxizität<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |

- Datenblatt ausstellender Bereich: Research and Development
- Ansprechpartner: Herman van den Berg, tel: +31 182 372177, e-mail: [safety@de-ijsel-coatings.nl](mailto:safety@de-ijsel-coatings.nl)
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
  - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- Quellen
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert